

Sechs Gerüchte

über ChatGPT-4



1.

ChatGPT kann Ihre Gedanken lesen.

Das ist nicht wahr. ChatGPT ist zwar so konzipiert, dass es Eingaben in natürlicher Sprache versteht und darauf reagiert, aber es kann nicht Ihre Gedanken lesen oder Ihre Gedanken kennen.

2.

ChatGPT hat Emotionen.

KI-Sprachmodelle wie ChatGPT haben keine Emotionen oder Gefühle. Sie sind darauf ausgelegt, Daten zu verarbeiten und zu analysieren und auf der Grundlage dieser Daten Antworten zu generieren.

3.

ChatGPT hat immer richtig.

KI-Sprachmodelle wie ChatGPT können Fehler machen oder falsche Informationen liefern, wenn die Eingaben, die sie erhalten, ungenau oder unvollständig sind.

4.

ChatGPT ersetzt Autoren.

KI-Sprachmodelle können zwar schnell und effizient Texte generieren, aber sie können weder menschliche Schreiber noch die Kreativität und das Einfühlungsvermögen ersetzen. **Dein Job wird nicht durch KI ersetzt werden. Er wird durch jemanden ersetzt werden, der KI einsetzt!**

5.

ChatGPT ist lernt ständig dazu.

KI-Sprachmodelle wie ChatGPT lernen und verbessern sich im Laufe der Zeit durch maschinelle Lerntechniken, aber sie lernen nicht auf dieselbe Weise wie Menschen.

6.

ChatGPT kann alles.

KI-Sprachmodelle haben ihre Grenzen und sind für bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit der Sprachverarbeitung und Bilderzeugung konzipiert. Sie können keine Aufgaben erfüllen, die physische Interaktion oder das Verständnis nichtsprachlicher Konzepte erfordern.